

2. Landesfachtag der zweiten und dritten Fremdsprachen

Sprachen.Lernen.Stärken.

Samstag, 5. März 2016



Programm

9:00 Uhr	Begrüßung Dr. Cordula Braun, IQSH
	Grußworte Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein und Petra Fojut, Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung, IQSH
9:30 Uhr	Eröffnungsreferat Prof. Dr. Daniel Reimann, Universität Duisburg-Essen Quo vadis, Fremdsprachenunterricht? Geschichte, Gegenwart und Perspektiven für Fremdsprachenforschung und Unterrichtspraxis

10:00 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Workshop-Phase 1
11:45 Uhr	Pause
12:00 Uhr	Podiumsgespräch: „Sprachenlernen ist (zu) schwer ...“ Moderation: Dr. Kerstin Tschekan, IQSH
12:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Workshop-Phase 2
15:15 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Workshop-Phase 3
17:00 Uhr	Ende des Landesfachtages

IQSH-Landesfachtag Sprachen.Lernen.Stärken.

Datum:

Samstag, 5. März 2016, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75, 24118 Kiel

Anmeldung online für alle Fächer
bis zum 20. Februar 2016 unter
<http://formix.info/FRA0123>

Organisation / Fragen zur Buchung:

Helga Peters
E-Mail: helga.peters@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-254

In Zusammenarbeit mit:



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Das Sprachenlernen gehört zum Kern von Schule und Bildung. Sprachen zu beherrschen, macht Schülerinnen und Schüler stark: Sie erweitern ihre Grenzen und erleben andere Welten und Weltansichten. Sprachenvielfalt ist darum ein wertvolles und stärkenswertes Bildungsgut. Der Landesfachtag nimmt sich vor diesem Hintergrund der Frage an, wie es gelingen kann, den Wert und die Bedeutung von Sprachunterricht im schulischen Alltag deutlich zu machen und das Sprachenlernen zu stärken. Attraktiver und qualitätvoller Unterricht gehören genauso dazu wie angemessene unterrichtliche Bedingungen. Der Landesfachtag will mit Workshops, Vorträgen und Diskussionen Anregungen geben für einen modernen und starken Sprachunterricht.

	Sprachenvielfalt	Alte Sprachen	Dänisch	Französisch	Russisch	Spanisch	
Silke Dehn-Andresen, Uetersen 10:15 bis 11:45 Uhr	Andrea Grotzke, Kiel 2. Die Antike erleben - Von A wie Archäologie bis Z wie Zeitvertreib	Assoz. Prof. Dr. Florian Schaffernath, Innsbruck 3. Ungehobene Schätze für den Lateinunterricht I: ein Epos über Kolumbus	Dr. Peter Danz, Berlin 4. Die Griechisch-schülerzahlen an den altsprachlichen Gymnasien Berlins - Indikator für erfolgreichen Unterricht?	Dr. h. c. Leni Dam, Kopenhagen 5. Autonome Lernformen oder das Implementering i danskundervisning - oplæg, workshop og debat	Otto-Michael Blume, Düsseldorf 6. Ankreuzen reicht nicht! Literaturarbeit im Französischunterricht in Zeiten der Kompetenzorientierung	Herrmann Voss, Münster 7. Mündliche Kommunikationsprüfungen in Französisch, Sek I	Anja Springer, Hamburg 8. Kreativer Französischunterricht mit Francmusiques
Andrea Riedel, IQSH 13:45 bis 15:15 Uhr	Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen 13. Wettbewerbe im Fremdsprachenunterricht	Assoz. Prof. Dr. Florian Schaffernath, Innsbruck 14. Die Alten Sprachen in der Zukunft - wohin geht die Reise? II: ein Roman zur „Entdeckung“ Amerikas	Dr. Birger Hutzfeldt, Husum, Paul Auls, Schleswig, Peter Leßbring, Lübeck, Dr. Sven Rausch, Kiel 15. Ungehobene Schätze für den Lateinunterricht II: ein Roman zur „Entdeckung“ Amerikas	Ap. Prof. Dr. Ny York Möller-Christensen, Flensburg 17. Om atgå i bandom. Billedbogen som undervisningsredskab i danskundervisningen for unge (9.-13. klasse) - Analyser og didaktiske strategier	Otto-Michael Blume, Düsseldorf 18. Ankreuzen reicht nicht! Literaturarbeit im Französischunterricht in Zeiten der Kompetenzorientierung	Herrmann Voss, Münster 19. Mündliche Kommunikationsprüfungen in Französisch, Sek II	Prof. Dr. Sylvia Thiele, Ayse Gürel, Mainz 21. Interkulturelles Lernen: Neue Methodik der Anwendung von Filmen im Russischunterricht
Prof. Dr. Wolfgang Stadler, Innsbruck 15:30 bis 17:00 Uhr	Jan-Carl Bütje, IQSH 26. Veni, vidi - victus sum: Caesar in den Asterix-Comics	Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen 27. Die Alten Sprachen in der Zukunft - wohin geht die Reise?	Frank Schwieger, Rendsburg 28. Mit Mythen begeistern	Stephan Lobsien, Handewitt 29. Inklusion im Dänischunterricht	Dr. Julia von Rosen, Hamburg, Morten Blöcker, Mölln, Kay Schwemer, IQSH 30. Französisch-Lernen. Fördern - mit einfachen binndifferenzierenden Maßnahmen Lerner mit unterschiedlichsten Voraussetzungen unterstützen	Prof. Dr. Sylvia Thiele, Ayse Gürel, Mainz 31. Was ist französisch an türkisch „duş“? Vorschläge zur Nutzung der türkischen Sprache im Französischunterricht	Kirill Furmanov, Berlin 33. Glasnost und Perestrojka
							Asunión Hermida, Hamburg 22. ¿Como sentimos más satisfchos con nuestra manera de comunicar en clase?
							Miguel García Caraballo, Berlin 23. La pronunciación en el aula de español
							Bettina Middelberg, Hamburg 24. Lethargie? Nein danke! Warm-Ups im Spanischunterricht
							Dr. Claudia Schlaak, Mainz 35. Abwechslung bei der Lektüre: Spanischsprachiger Comic als Unterrichtsgegenstand
							Dr. Corinna Koch, Paderborn 36. Gemeinsam lernen: Praxis-orientierte Ansätze zur Umsetzung von Inklusion im Spanischunterricht